

# Indiana Tribune.

Geschenk — Regalia und Sonnige.

Die kleine "Tribune" steht nach den Regeln 12  
2 Cent pro Woche, die Sonntags-Tribune 5  
Cent pro Woche. Seite zusammen 15 Cent über  
Gehalt pro Monat.  
Der Verkauf angezeigt in Herausgabezeitung 80 per  
Jahr.

Officer 139 D. W. Landst.

Indianapolis, Ind., 27. November '89.

## Jagd auf Waschbären.

Der Waschbär (Raccoon, schlechtweg Coon genannt) wird wegen seines mit weissen, dichten und langen Haaren bekleideten Fells, welches zu den beliebtesten Schuppenpelzen verarbeitet wird, eifrig gesucht. Das schlaue Thier macht jedoch den Jagern ihr Handwerk recht sauer. Ein alter Krimod, welcher in den Wäldern des westlichen Pennsylvaniens seit früher Jugend den edlen Waldwerk abgelegen hat, erzählt darüber folgendes:

Wenn man denkt, daß sich der Waschbär in Fallen fangen läßt, ist man sehr im Irrthum. Jämisch ist die Spur des Thieres schwer zu entdecken, selbst für einen guten Spürhund. Gewöhnlich leistet es nach einer ganz engen Fellspalte, die so tief ist, daß man den Schlaufkopf nicht beobachten kann. Der unerschöpfende Jäger denkt: nichts leichter, als den Kerl zu fangen, und stellt eine Falle auf. Nun ist aber der Waschbär ein komischer Kerl, der lieber verhungert, als in einer Falle geht. Ich habe alles Mögliche versucht, habe Fallen der neuesten und besten Construction gefestet, Schlingen gelegt — Alles vergebens. Der Waschbär kam nicht heraus, und ich nahm meine Keder wieder weg.

Da kam mir ein guter Gedanke. Ich hatte mich durch Beobachtungen überzeugt, daß das Thier ein Federmaul ist und mit Vorliebe den Krebsfisch verzehrt. Bekanntlich verstecken sich die Krebs am Tage unter Steinen im Bach oder Teich, und kriechen nachts umher. Häufig hatte ich gesehen, wie Waschbären an den Ufern lagen und mit toxisch-schwarzer Gehrde einen Kiesel nach dem andern umdrückten und nach den Schaltheeren spähten. Hat er einen Krebs gefunden, so jinkeln seine Augen vor Freude und mit behaglichem Brummen macht er sich daran, das leckere Fleisch herauszufliegen. Ich beschloß, diese Liebhaberei auszunutzen. Bald hatte ich heraus, daß die Waschbären gewiss Stellen des Krebsfisches besonders bevorzugten, und dort versteckte ich unter Steinen meine Fallen. Als ich am nächsten Tage die Falle rückte, stand ich zwei Waschbären läßlich wimmernd in den Fallen festen. So wird dem Thier seine Liebhaberei zum Verderben. Ich weiß bestimmt, daß dies der einzige Weg ist, der schlauem Geistel habhaft zu werden.

Wenn der Farmer des Morgens zu seinem Grunde endet, daß nächtlicher Welt seine Waschbäder geplündert worden sind, sieht er meist den Waschbären den Schuh in die Söhne und schreibt ihnen schreckliche Nachte. In vielen Fällen hat er recht, und in der That hat der Waschbär eine große Vorliebe für Mais. Doch läßt sich genauer Betrachtung schon an den von den Räuberin zurückgelassenen Resten der Magazin erkennen, ob sein Verdacht begründet ist. Ist nun ein Thiel der Körner von den Waschbären abgeschnitten, so war der Waschbär der unwillkommene Gast. Ist dagegen nichts weiter übrig, als der Körner sind und keine Körner auf der Erde zerstreut, so waren es Eichhörnchen, welche dem Felde einen nächtlichen Besuch abgestattet haben.

Allgemein wird geglaubt, daß Waschbären mit Leichtigkeit aus ihren Baumhäusern herausgerückt werden können. Möglich ist das allerdings, aber nur, wenn man Schaufel dazu verwendet. Bloßer Rauch von einem Holzfeuer oder trocknen Blättern treibt den schlauen Patron niemals aus seinem Schuppenstaub — höchstens nicht, wenn er ein paar mal reicht. Ich bin aber kein Freund dieser Methode, denn wenn man das Thier wirklich austötet, muß man es tödlich, und damit das Fell verderben. Ich bleibe beim Fallenfesten; aber richtig anfangen muß man es können!

## Gonderbarker Dierschüler.

Durch ihre unbeständige Neugier, welche die sprachwörterliche einer Elter weit übertrah, hätte eine junge Kuh des Farmers Jesse R. Lutz bei Montello in Pennsylvania neulich keine ihr Leben eingehüttet. Das Thier wurde eines Morgens vermisst, und obwohl der alte Farmer zwei Tage lang mit seinen drei Söhnen jeden Winde durchsönderten, war und blieb sie verschwunden. Am Abend des zweiten Tages kam Bill Lutz auf den Gedanken, auch die Angeschnürbten genau zu inspizieren, da er sich, das junge Wildschaf habe sich vielleicht durch seine Neugier in eins Paradies hineingebracht, aus der er nun weder raus noch vorwärts könne. So kam er nach dem alten Räucherhaus und fand den Strand, mit dem die Thiere gewöhnlich zugebunden waren, entzwey gelegt. Das war ein verächtliches Zeichen; er ging hinein, und rückt, da lag die Kärfte, ganz erschöpft von Nahrungsangst, schwach bösartig und seine Hände leidend. Das Thier war, von Kämpfern getrieben, erst über den Zähnen geprungen, hatte dann durch Tritzen des Strandes die Thiere gehalten, die war über dann wieder in's Schloß geschlüpft und so war sie gefangen.

Die Kärfte wurde gut gefüttert und im Nachfall eingepferzt. Das war ihre Abenteuerlust noch keineswegs gestillt. Sie floh in der Nacht, gelöst mit Kopf und Vorderbeinen die Stahlkärfte, gelangte so auf den Hof, sprang über den Raum und befand sich hier einem aufgeschlagenen Vorraum von Kärlöpfen gegenüber, welche zur Miete gebracht werden sollten. Das war ein gefundenes Fressen, und sie widmete sich der Vertiligung der Kärlöpfen um so eifriger, als dies Futter den Reiz der Neugier hatte. Am Morgen fand sie der alte

Kärfte, wie sie alle Vögel von sich gestrichen hatte und von dem im Neberraume genossenen blühenden Futter fast am Bersten war. Sie erholtet sich jedoch bald wieder nach Anwendung geeigneter Mittel, und nimmt jetzt wahrscheinlich schon wieder auf Ausführung ähnlicher Heldenschaufeln.

## Türkische Austerseife.

Während an der Küste von Maryland die Giraffe der die bischäfzigen Austerernte besonders reich ausfallen versprechen, klingen die Nachrichten aus Connecticut sehr trübe. Es ist weniger die Menge, als die Beschaffenheit der Austeren von den sonst so berühmten Bänken von New London und Quimbaugh Cove, welche zu Klagen Veranlassung gibt. Ein schwammartiges Schwammpulpa überwuchert nämlich die Bänke und senkt Tauchende von Bürzelbeschlägen in die wehrlosen Muscheln hinab, die völlig aussäumen. Bringt dann der Fischer die Schalen an die Oberfläche, so findet er die Schalen fast völlig leer; das Thier ist ganz zusammengekrümpt und wie vertrocknet, dem Kern eine taube Stütze nicht unähnlich.

Im Themasfusse, nahe der Mündung, also in ständig stark salzhaltigem Wasser, gedeihen die Austeren sonst vorzüglich. Durch die starken Regengüsse im Herbst ist der Süßwasserpegel so stark, daß der Verbotsschildung in die wehrlosen Muscheln hinab, die völlig aussäumen. Bringt dann der Fischer die Schalen an die Oberfläche, so findet er die Schalen fast völlig leer; das Thier ist ganz zusammengekrümpt und wie vertrocknet, dem Kern eine taube Stütze nicht unähnlich.

Am Themasfusse, nahe der Mündung,

Appell an die Bevölkerung gerichtet. Es handelt sich um den Schutz unserer einheimischen Singvögel. Der eifrigste Vogelzüchter, John E. Culver, wies in einem Brief an den Vorstand der Ornithologenversammlung in beachtenswerther Weise darauf hin, daß es sich nicht nur darum handle, die ausgewaschenen Vögel vor direkten Nachstellungen zu schützen. Man soll auch ihre Brutstätten schonen und erhalten, als Almen, Höfe oder Unterholz, deren dicht erwachsene Zweige und Dornen das gesiederte und vierfüßige Raubgesindel von den Nestern fernhalten möglicht erhalten und anspannen.

Allerdings sind in fast allen Städten der Union Gesetze zum Schutz der incesenfessenden und sonstige müßigen Vögel erlassen. Hält es aber bei uns an sich schon schwer, den Gesetzen Respekt zu verschaffen, um wie viel mehr noch bei den Jagdgeisen! Dann haben die weisen Gelehrten auch noch allerhand Klauseln beigelegt, welche die Wirkung der Verbotsschildungen völlig schwächen. Insbesondere ist das Ergebnis erster Instanz für hinsfällige erklärt hat. Major Beasley erklärte, daß er zwar nicht mit den Lehren Georges übereinstimme, aber in den Georgischen Werken nichts nach den Schriften von New York noch weitläufiger und umständlicher aufzuführen gedenkt, daß die Erledigung dieser Thierchen dann nicht strafft, wenn sie aus, wissenschaftlich Interesse gemordet werden! Das kann natürlich jeder Vogelheld sagen, und namentlich findet das Anwendung auf jugendliche Nesträuber, die bekanntlich nichts aus „Wigbegier“ stehen.

Der schlimmste Feind der Vogel ist die Gleichgültigkeit und Unwissenheit des großen Publikums auf dem Lande. Die Klagen über den englischen Spar, und die Behauptung, daß er die einheimischen Vogel vertreibt, so sogar deren Junges und Eier nachstellt, entstehen meist hieraus. Eine unparteiische Prüfung dieser Anklagen hat gezeigt, daß der Spar zwar eine ziemlich unruhige Vierche ist, der recht viel Körner und Obst, und möglichst wenig Raupen frischt, daß aber der schlimmste Feind der Vogelwelt der Mensch selbst ist.

## Vom Inlande.

Chauncey Jacob in Boston, der „König des Anti-Schädelbörse“, hat, seiner eigenen Angabe zufolge, zwischen \$400,000 und \$500,000 geflossen und jeden Cent davon — verpielt.

Eine Apfelwinzergesellschaft in Connecticut preist täglich aus den Reipeln der Umgebung 100 kg „französischen Champagner“ mit einem Preise von \$2 per Flasche. Business!

Seit 25 Jahren hat „M. J. Bettis“ in den Kohlengruben von Mount Diablo, Cal., redlich gearbeitet. Sie war sofort eine Ueberzüher über den Rücken der Schauspielerin und löste so mannes Arbeit nicht mehr aus. Nun ist er ein Krebs geworden, und zieht sich in einer kleinen Hütte im Tal der Sonne zurück. Über die Mutter ist er nicht mehr zu erreichen.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken. So durchsetzen wir den Weltentwurf, und treffen fortwährend auf neue Stellen der Krebsfische, wie z. B. Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.

Adelboden im Ester, die bei den Alpen jaden, und mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

Die neue Sensation in McKeepsport, Pa., ist die Auferstehung eines Toten.

Der Mann, welcher unlängst in Salzburg getötet und in McKeepsport beerdigt worden ist, wurde damals als Henry Miller von Johnstown identifiziert. H. Miller stellte sich jedoch plötzlich in Midway Fields Office ein und ließ sich bezeichnen, daß er noch am Leben sei. Bei der Bestätigung wirklich war, bleibt ein Knädel.

Rev. G. C. Holman in St. Paul sagt in einer Predigt in einer Kirche, daß er nicht mit einer Geschwindigkeit von einer Million Meilen täglich näher rücken.

In Biddeford, Me., steht eine Käfiganlage, die von einem Knaben des Weltalls wir aufliegen, das können wir kaum mitschaffen. Das Spectrostop hat uns gesagt, daß einzelne Sixtner, wie z. B.